# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung



SDB-Nr. : 180161
V018.0

TEROSON PU 92 WH

überarbeitet am: 16.02.2026
Druckdatum: 18.02.2026
Ersetzt Version vom: 03.11.2025

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator**
TEROSON PU 92 WH
UFI: CQGK-6X5F-Y20D-20G2

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Vorgesehene Verwendung:
1 K-Dichtstoff

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

SDSinfo.Adhesive@henkel.com
Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden www.mysds.henkel.com oder www.henkel-adhesives.com.

**1.4. Notrufnummer**
Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (CLP):**
Sensibilisierung der Atemwege — Kategorie 1
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente (CLP):**

**Gefahrenpiktogramm:**



**Enthält** Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

**Signalwort:** Gefahr

| | |
|---|---|
| **Gefahrenhinweis:** | H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| **Ergänzende Informationen** | Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.<br>Weitere Informationen: https://www.feica.eu/PUinfo |
| **Sicherheitshinweis: Prävention** | P261 Einatmen von Staub/Rauch/Aerosol vermeiden. |
| **Sicherheitshinweis: Reaktion** | P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Folgende Substanzen sind in einer Konzentration ≥ der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3 vorhanden und erfüllen die Kriterien für PBT/vPvB, oder wurden als Endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:**

Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration ≥ der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3, die als PBT, vPvB oder ED eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2. Gemische**

**Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>REACH-Reg. No. | Konzentration | Einstufung | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL), M-Faktoren und ATE-Werte | Zusätzliche Informationen |
|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol<br><br>01-2119486136-34<br>01-2119488216-32<br>01-2119539452-40 | 1- < 5 % | Flam. Liq. 2, H225<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Acute Tox. 4, H312<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Acute Tox. 4, H332<br>STOT SE 3, H335<br>STOT SE 3, H336<br>STOT RE 2, H373<br>Aquatic Chronic 3, H412 | dermal:ATE = 1.100 mg/kg<br>inhalation:ATE = 11 mg/l;Dampf | |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten<br>64741-65-7<br>01-2119472146-39 | 1- < 2 % | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304 | dermal:ATE = 2.201 mg/kg | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8<br>202-966-0<br>01-2119457014-47 | 0,1- < 0,5 % | Carc. 2, H351<br>Acute Tox. 4, H332<br>STOT RE 2, H373<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Resp. Sens. 1, H334<br>Skin Sens. 1, H317 | Eye Irrit. 2; H319; C >= 5 %<br>Skin Irrit. 2; H315; C >= 5 %<br>Resp. Sens. 1; H334; C >= 0,1 %<br>STOT SE 3; H335; C >= 5 %<br>=====<br>inhalation:ATE = 1,5 mg/l;Staub/Nebel | |
| MDI, Homopolymer<br>25686-28-6<br>500-040-3<br>01-2119457013-49 | 0,1- < 0,2 % | Acute Tox. 4, H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Resp. Sens. 1, H334<br>Skin Sens. 1, H317<br>STOT SE 3, H335<br>Carc. 2, H351<br>STOT RE 2, Einatmung, H373 | Resp. Sens. 1; H334; C >= 0,1 %<br>Eye Irrit. 2; H319; C >= 5 %<br>Skin Irrit. 2; H315; C >= 5 %<br>STOT SE 3; H335; C >= 5 % | |

**Wenn keine ATE-Werte angegeben sind, beziehen Sie sich bitte auf die LD/LC50-Werte in Abschnitt 11.**
**Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.**

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:
Frische Luft, Sauerstoffzufuhr, Wärme, Facharzt aufsuchen.
Spätwirkung nach Einatmung möglich.

Hautkontakt:
Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Augenkontakt:
Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:
Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Atemwege: Reizung, Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Gefühl der Brustenge (Angina Pectoris).

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel:**
Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Mechanisch aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Hinweise in Abschnitt 8 beachten

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hygienemaßnahmen:
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
In geschlossenen, vor Feuchtigkeit geschützten Originalgebinden lagern.
Für gute Be- und Entlüftung sorgen.
Kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Behälter dicht geschlossen halten und frostfrei lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**
1 K-Dichtstoff

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Gültig für
Deutschland

| Inhaltstsoff [Regulierte Stoffgruppe] | ppm | mg/m³ | Werttyp | Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen | Gesetzliche Liste |
|---|---|---|---|---|---|
| Polyvinylchlorid<br>9002-86-2<br>[Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion] | | 1,25 | AGW: | Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| Polyvinylchlorid<br>9002-86-2<br>[Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion] | | 10 | AGW: | 2<br>Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| Polyvinylchlorid<br>9002-86-2<br>[Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| Titandioxid<br>13463-67-7<br>[Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion] | | 1,25 | AGW: | Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| Titandioxid<br>13463-67-7<br>[Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion] | | 10 | AGW: | 2<br>Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| Titandioxid<br>13463-67-7<br>[Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| Calciumcarbonat<br>471-34-1<br>[Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion] | | 1,25 | AGW: | Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| Calciumcarbonat<br>471-34-1<br>[Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion] | | 10 | AGW: | 2<br>Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| Calciumcarbonat<br>471-34-1<br>[Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten<br>64741-65-7<br>[KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE, VERWENDUNG ALS LÖSEMITTEL (LÖSEMITTELKOHLENWASSERSTOFFE), ADDITIV-FREI. FRAKTIONEN (RCP GRUPPEN): C9-C15] | | 600 | AGW: | 2 | TRGS 900 |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten<br>64741-65-7<br>[KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE, VERWENDUNG ALS LÖSEMITTEL (LÖSEMITTELKOHLENWASSERSTOFFE), ADDITIV-FREI. FRAKTIONEN (RCP | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| GRUPPEN): C9-C15] | | | | | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8<br>[4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Summe aus Dampf und Aerosolen, Einatembare Fraktion] | | | Hautbezeichnung: | Hautresorptiv | TRGS 900 |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8<br>[4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Summe aus Dampf und Aerosolen, Einatembare Fraktion] | | | Überschreitungsfaktor | 1<br>Stoffe mit Spitzenbegrenzung und Kurzzeitfaktor aufgelistet. Die AGW-Werte werden als Spitzenbegrenzung gegeben. | TRGS 900 |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8<br>[4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Summe aus Dampf und Aerosolen, Einatembare Fraktion] | | 0,05 | AGW: | 2<br>Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8<br>[4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Summe aus Dampf und Aerosolen, Einatembare Fraktion] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. | TRGS 900 |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | | | Gefahrbezeichnung: | | EU_OEL |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | | | Gefahrbezeichnung: | | EU_OEL |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | | | Tagesmittelwert | Gültigkeitsdatum: 1. Januar 2029 | EU_OEL |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | | | Tagesmittelwert | Gültigkeitsdatum: 9. April 2026 | EU_OEL |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | | | Gefahrbezeichnung: | | EU_OEL |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | | | Kurzzeitwert | Gültigkeitsdatum: 1. Januar 2029 | EU_OEL |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | | | Kurzzeitwert | Gültigkeitsdatum: 9. April 2026 | EU_OEL |

**Predicted No-Effect Concentration (PNEC):**

| Name aus Liste | Umweltkompartiment | Expositionszeit | Wert | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | mg/l | ppm | mg/kg | andere | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Süsswasser | | 0,327 mg/l | | | | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Salzwasser | | 0,327 mg/l | | | | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Kläranlage | | 6,58 mg/l | | | | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Sediment (Süsswasser) | | | | 12,46 mg/kg | | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Sediment (Salzwasser) | | | | 12,46 mg/kg | | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Boden | | | | 2,31 mg/kg | | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Süßwasser - zeitweise | | 0,327 mg/l | | | | |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | Süsswasser | | 0,0037 mg/l | | | | |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | Wasser (zeitweilige Freisetzung) | | 0,037 mg/l | | | | |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | Salzwasser | | 0,00037 mg/l | | | | |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | Sediment (Süsswasser) | | | | 11,7 mg/kg | | |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | Sediment (Süsswasser) | | | | 1,17 mg/kg | | |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | Boden | | | | 2,33 mg/kg | | |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | Raubtier | | | | | | kein Potenzial für Bioakkumulation |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6 | Süsswasser | | 1 mg/l | | | | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6 | Salzwasser | | 0,1 mg/l | | | | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6 | Boden | | | | 1 mg/kg | | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6 | Kläranlage | | 1 mg/l | | | | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6 | Wasser (zeitweilige Freisetzung) | | 10 mg/l | | | | |

**Derived No-Effect Level (DNEL):**

| Name aus Liste | Anwendungsgebiet | Expositionsweg | Auswirkung auf die Gesundheit | Expositionsdauer | Wert | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 221 mg/m3 | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 221 mg/m3 | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Arbeitnehmer | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 212 mg/kg | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 65,3 mg/m3 | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Breite Öffentlichkeit | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 125 mg/kg | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Breite Öffentlichkeit | oral | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 12,5 mg/kg | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Arbeitnehmer | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte | | 442 mg/m3 | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Arbeitnehmer | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 442 mg/m3 | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte | | 260 mg/m3 | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 65,3 mg/m3 | |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 260 mg/m3 | |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 0,05 mg/m3 | kein Potenzial für Bioakkumulation |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | Arbeitnehmer | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 0,1 mg/m3 | kein Potenzial für Bioakkumulation |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 0,025 mg/m3 | kein Potenzial für Bioakkumulation |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 0,05 mg/m3 | kein Potenzial für Bioakkumulation |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 0,05 mg/m3 | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6 | Arbeitnehmer | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 0,1 mg/m3 | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 0,025 mg/m3 | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte | | 0,05 mg/m3 | |

**Biologischer Grenzwert (BGW):**
keine

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Atemschutz:
Bei Staubbildung empfehlen wir das Tragen eines geeigneten Atemschutzes mit Partikelfilter P (EN 14387).
Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

Handschutz:
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).
Geeignete Materialen bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):
Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)
Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):
Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)
Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.
Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:
Dicht schließende Schutzbrille.
Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung
Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:
Nur Schutzkleidung mit CE-Zeichen gemäß Richtlinie 89/686/EWG oder gleichwertig verwenden.
Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|---|
| Lieferform | fest |
| Farbe | Weiß |
| Geruch | Lösemittel |
| Aggregatzustand | fest |
| Schmelzpunkt | Nicht anwendbar |
| Erstarrungstemperatur | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Siedebeginn | Nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit | nicht entzündlich |
| Explosionsgrenzen | |
| untere | 0,1 %(V); Keine Daten vorhanden. |
| obere | 7,6 %(V); Obere/untere Explosionsgrenze |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Zersetzungstemperatur | Nicht anwendbar, Stoff/Gemisch ist nicht selbstreagierend, kein organisches Peroxid und zersetzt sich nicht unter den vorgesehenen Verwendungsbedingungen |
| pH-Wert | Nicht anwendbar, Das Produkt ist in Wasser unlöslich |

| | |
|---|---|
| Viskosität (kinematisch) | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Löslichkeit qualitativ<br>(20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser) | nicht bzw. wenig mischbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Nicht anwendbar<br>Gemisch |
| Dampfdruck<br>(20 °C (68 °F)) | < 100 hPa |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F)) | 1,19 g/cm3 QP2107.1; Dichte |
| Relative Dampfdichte: | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Partikeleigenschaften | Nicht zutreffend, da das Gemisch eine Paste ist. |

**9.2. Sonstige Angaben**

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**
Reaktion mit Wasser: Druckaufbau in verschlossenem Gefäß (CO2).
Reaktion mit Wasser, Alkoholen, Aminen.

**10.2. Chemische Stabilität**
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Siehe Abschnitt Reaktivität

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Feuchtigkeit

**10.5. Unverträgliche Materialien**
Siehe Abschnitt Reaktivität.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Bei höheren Temperaturen Abspaltung von Isocyanat möglich.
Bei Feuchtigkeitskontakt entsteht Kohlendioxid und damit Überdruck in geschlossenen Gebinden - Berstgefahr!

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**
Nach wiederholtem Hautkontakt mit dem Produkt ist eine Allergie nicht auszuschließen.

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute orale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | LD50 | 3.523 mg/kg | Ratte | EU Method B.1 (Acute Toxicity (Oral)) |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten<br>64741-65-7 | LD50 | > 5.000 mg/kg | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Ratte | weitere Richtlinien: |
| MDI, Homopolymer<br>25686-28-6 | LD50 | > 5.000 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 425 (Acute Oral Toxicity: Up-and-Down Procedure) |

**Akute dermale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Schätzwert Akute Toxizität (ATE) | 1.100 mg/kg | | Expertenbewertung |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten<br>64741-65-7 | LD50 | > 2.200 mg/kg | Kaninchen | nicht spezifiziert |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten<br>64741-65-7 | Schätzwert Akute Toxizität (ATE) | 2.201 mg/kg | | Expertenbewertung |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | LD50 | > 9.400 mg/kg | Kaninchen | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| MDI, Homopolymer<br>25686-28-6 | LD50 | > 9.400 mg/kg | Kaninchen | equivalent or similar to OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |

**Akute inhalative Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Testatmosph re | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Schätzwert Akute Toxizität (ATE) | 11 mg/l | Dampf | | | Expertenbewertung |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7 | LC50 | > 4,951 mg/l | Dampf | 4 h | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | Schätzwert Akute Toxizität (ATE) | 1,5 mg/l | Staub/Nebel | 4 h | | Expertenbewertung |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | mäßig reizend | | Kaninchen | nicht spezifiziert |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7 | mildly irritating | 4 h | Kaninchen | equivalent or similar to OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | reizend | 4 h | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| MDI, Homopolymer 25686-28-6 | reizend | 4 h | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | mäßig reizend | | Kaninchen | nicht spezifiziert |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7 | nicht reizend | | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | reizend | | Mensch | Weight of evidence |
| MDI, Homopolymer 25686-28-6 | reizend | | Mensch | Weight of evidence |

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | nicht sensibilisierend | locales Maus-Lymphnode Muster | Maus | equivalent or similar to OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay) |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten<br>64741-65-7 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | sensibilisierend | Buehler test | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | sensibilisierend | Sensibilisierung der Atemwege | Meerschweinchen | nicht spezifiziert |
| MDI, Homopolymer<br>25686-28-6 | sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| MDI, Homopolymer<br>25686-28-6 | sensibilisierend | Sensibilisierung der Atemwege | Ratte | nicht spezifiziert |

**Keimzell-Mutagenität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute | Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | negativ | Bakterieller Rückmutationstest (z. B. Ames-Test) | mit und ohne | | equivalent or similar to OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | negativ | in vitro Säugetierchromosonen Anomalien-Test | mit und ohne | | EU Method B.10 (Mutagenicity) |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | negativ | Austauschmuster von Schwester-Chromatiden in Säugetierzellen | mit und ohne | | EU Method B.19 (Sister Chromatid Exchange Assay In Vitro) |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7 | negativ | Bakterieller Rückmutationstest (z. B. Ames-Test) | mit und ohne | | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7 | negativ | in vitro Säugetierchromosonen Anomalien-Test | mit und ohne | | equivalent or similar to OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7 | negativ | Säugetierzell-Genmutationsmuster | mit und ohne | | equivalent or similar to OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7 | negativ | Austauschmuster von Schwester-Chromatiden in Säugetierzellen | mit und ohne | | equivalent or similar to OECD Guideline 479 (Genetic Toxicology: In Vitro Sister Chromatid Exchange Assay in Mammalian Cells) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | negativ | Bakterieller Rückmutationstest (z. B. Ames-Test) | mit und ohne | | EU Method B.13/14 (Mutagenicity) |
| MDI, Homopolymer 25686-28-6 | negativ | Bakterieller Rückmutationstest (z. B. Ames-Test) | mit und ohne | | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | negativ | Intraperitoneal | | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 478 (Genetic Toxicology: Rodent Dominant Lethal Test) |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7 | negativ | | | Maus | OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7 | negativ | | | Ratte | OECD Guideline 478 (Genetic Toxicology: Rodent Dominant Lethal Test) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | negativ | Inhalation | | Ratte | OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) |
| MDI, Homopolymer 25686-28-6 | negativ | Inhalation : Aerosol | | Ratte | OECD Guideline 489 (In Vivo Mammalian Alkaline Comet Assay) |
| MDI, Homopolymer 25686-28-6 | negativ | Inhalation | | Ratte | OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) |

**Karzinogenität**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Aufnahmeweg | Expositionsdauer / Häufigkeit der Behandlung | Spezies | Geschlecht | Methode |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | nicht krebserzeugend | oral über eine Sonde | 103 w<br>5 d/w | Ratte | männlich / weiblich | EU Method B.32 (Carcinogenicity Test) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | krebserzeugend | Inhalation : Aerosol | 2 y<br>6 h/d | Ratte | männlich / weiblich | OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies) |
| MDI, Homopolymer<br>25686-28-6 | krebserzeugend | Inhalation : Aerosol | 2 y<br>6 h/d, 5 d/w | Ratte | männlich / weiblich | equivalent or similar OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies) |

**Reproduktionstoxizität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis / Wert | Testtyp | Aufnahmeweg | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | NOAEL P 500 ppm<br><br>NOAEL F1 500 ppm | Ein-Generationen Studie | Inhalation: Dampf | Ratte | nicht spezifiziert |
| MDI, Homopolymer<br>25686-28-6 | NOAEL P 2.03 mg/m3<br><br>NOAEL F1 2.03 mg/m3 | Screening | Inhalation | Ratte | OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test) |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Beurteilung | Expositionsweg | Zielorgane | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | Kategorie 3 mit Reizung der Atemwege. | | | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | Kann die Atemwege reizen. | | | |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis / Wert | Aufnahmeweg | Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | NOAEL 250 mg/kg | oral über eine Sonde | 103 w<br>5 d/w | Ratte | weitere Richtlinien: |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | NOAEL 150 mg/kg | oral über eine Sonde | 90 days<br>daily | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents) |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten<br>64741-65-7 | NOAEL 5.000 mg/kg | oral über eine Sonde | 13 weeks<br>daily | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | NOAEL 0,0002 mg/l | Inhalation : Aerosol | main: 2 y; satellite:1 y<br>6 h/d; 5 d/w | Ratte | OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies) |
| MDI, Homopolymer<br>25686-28-6 | NOAEL 0.2 mg/m3 | Inhalation : Aerosol | 2 y<br>6 h/d; 5 d/w | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies) |

**Aspirationsgefahr:**

Das Gemisch ist basierend auf Daten für Viskosität eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Viskosität (kinematisch) Wert | Temperatur | Methode | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | < 0,9 mm2/s | 40 °C | nicht spezifiziert | |

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**
Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

**12.1. Toxizität**

**Toxizität (Fisch):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | LC50 | 2,6 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | NOEC | > 1,3 mg/l | 56 d | Oncorhynchus mykiss | weitere Richtlinien: |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten<br>64741-65-7 | LL50 | > 1.000 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | LL50 | > 100 mg/l | 96 h | Danio rerio | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| MDI, Homopolymer<br>25686-28-6 | LC50 | > 1.000 mg/l | 96 h | Danio rerio | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |

**Toxizität (wirbellose Wassertiere):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | IC50 | > 1 mg/l | 24 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten<br>64741-65-7 | EL50 | > 1.000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | EC50 | > 100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | EU Method C.2 (Acute Toxicity for Daphnia) |
| MDI, Homopolymer<br>25686-28-6 | EC50 | 129,7 mg/l | 24 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |

**Chronische Toxizität (wirbellose Wassertiere):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | NOEC | 1,17 mg/l | 7 d | Ceriodaphnia dubia | weitere Richtlinien: |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten | NOELR | > 1 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 64741-65-7 | | | | | |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | NOEC | 10 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |
| MDI, Homopolymer 25686-28-6 | NOEC | 10 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |

**Toxizität (Algea):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| **Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.** | **Werttyp** | **Wert** | **Expositionsdauer** | **Spezies** | **Methode** |
|---|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | EC50 | 4,36 mg/l | 73 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | NOEC | 0,44 mg/l | 73 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7 | EL50 | > 1.000 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata (reported as Raphidocelis subcapitata) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7 | NOELR | 1.000 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata (reported as Raphidocelis subcapitata) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | EL50 | > 100 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | NOELR | 100 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| MDI, Homopolymer 25686-28-6 | EC50 | > 1.640 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| MDI, Homopolymer 25686-28-6 | NOEC | 1.640 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |

**Toxizität (Mikroorganismen):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| **Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.** | **Werttyp** | **Wert** | **Expositionsdauer** | **Spezies** | **Methode** |
|---|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | NOEC | 157 mg/l | 3 h | Belebtschlamm, häuslich | OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 | EC50 | > 1.000 mg/l | 3 h | Aktivschlamm aus überwiegend häuslichem Abwasser | OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test) |
| MDI, Homopolymer 25686-28-6 | EC50 | > 100 mg/l | 3 h | activated sludge | OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test) |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologische Abbaubarkeit (Screening-Tests):**
Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Abbaubarkeit | Expositionsdauer | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | leicht biologisch abbaubar | aerob | 87,8 % | 28 d | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |
| Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten<br>64741-65-7 | Nicht leicht biologisch abbaubar. | aerob | 31,3 % | 28 d | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | Nicht leicht biologisch abbaubar. | aerob | 0 % | 28 d | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |
| MDI, Homopolymer<br>25686-28-6 | Nicht leicht biologisch abbaubar. | aerob | > 0 - < 60 % | 28 d | OECD 301 A - F |
| MDI, Homopolymer<br>25686-28-6 | not inherently biodegradable | aerob | 0 % | 28 d | OECD Guideline 302 C (Inherent Biodegradability: Modified MITI Test (II)) |

**(Bio-)Abbaubarkeit (Simulationstests):**
Keine Daten vorhanden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Verteilungskoeffizient (Oktanol/Wasser)**
Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | LogPow | Temperatur | Methode |
|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | 3,16 | 20 °C | weitere Richtlinien: |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | 4,51 | 22 °C | OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method) |

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**
Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Biokonzentrationsfaktor (BCF) | Expositionsdauer | Temperatur | Spezies | Methode |
|---|---|---|---|---|---|
| Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol | 25,9 | 56 d | | Oncorhynchus mykiss | weitere Richtlinien: |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8 | 92 - 200 | 28 d | | Cyprinus carpio | OECD Guideline 305 E (Bioaccumulation: Flow-through Fish Test) |
| MDI, Homopolymer<br>25686-28-6 | > 92 - 200 | 28 d | | Cyprinus carpio | OECD Guideline 305 E (Bioaccumulation: Flow-through Fish Test) |

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT-/vPvB-/PMT-/vPvM-Bewertung

**PBT/vPvB**
Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**PMT/vPvM**
Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PMT oder vPvM bewertet wurden.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung des Produktes:
Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüssel

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben.Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.
080409

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

| | |
|---|---|
| ADR | Kein Gefahrgut |
| RID | Kein Gefahrgut |
| ADN | Kein Gefahrgut |
| IMDG | Kein Gefahrgut |
| IATA | Kein Gefahrgut |

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

| | |
|---|---|
| ADR | Kein Gefahrgut |
| RID | Kein Gefahrgut |
| ADN | Kein Gefahrgut |
| IMDG | Kein Gefahrgut |
| IATA | Kein Gefahrgut |

**14.3. Transportgefahrenklassen**

| | |
|---|---|
| ADR | Kein Gefahrgut |
| RID | Kein Gefahrgut |
| ADN | Kein Gefahrgut |
| IMDG | Kein Gefahrgut |
| IATA | Kein Gefahrgut |

**14.4. Verpackungsgruppe**

| | |
|---|---|
| ADR | Kein Gefahrgut |
| RID | Kein Gefahrgut |
| ADN | Kein Gefahrgut |
| IMDG | Kein Gefahrgut |
| IATA | Kein Gefahrgut |

**14.5. Umweltgefahren**

| | |
|---|---|
| ADR | Nicht anwendbar |
| RID | Nicht anwendbar |

| | |
|---|---|
| ADN | Nicht anwendbar |
| IMDG | Nicht anwendbar |
| IATA | Nicht anwendbar |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

| | |
|---|---|
| ADR | Nicht anwendbar |
| RID | Nicht anwendbar |
| ADN | Nicht anwendbar |
| IMDG | Nicht anwendbar |
| IATA | Nicht anwendbar |

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

| | |
|---|---|
| Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 2024/590: | Nicht anwendbar |
| Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. 649/2012: | Nicht anwendbar |
| Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021: | Nicht anwendbar |

| | |
|---|---|
| VOC-Gehalt (2010/75/EU) | 2,0 % |

**VOC Farben und Lacke (EU):**

| | |
|---|---|
| Produkt(unter)kategorie: | Dieses Produkt unterliegt nicht der Richtlinie 2004/42/EG |
| max. VOC-Gehalt: | 70 g/l |
| Seveso III (2012/18/EU): | Nicht anwendbar |

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

| | |
|---|---|
| WGK: | WGK 1: schwach wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) ) Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2) |
| BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos: | BG-Merkblatt: BGI 524 Gefahrstoffe ; Polyurethan-Herstellung und Verarbeitung / Isocyanate (M 044) |
| Lagerklasse gemäß TRGS 510: | 11 |

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADG(-Code):Australian Dangerous Goods (Code)
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AS: Australian Standard
ASTM: American Society for Testing and Materials
ATE: Abschätzung der akuten Toxizität
AwSV: Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
CAS: Chemical Abstract Service
CLP: Verordnung (EG) Nr 1272/2008
CMR: karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch
DIN: Deutsches Institut für Normung
ECx: effektive Konzentration (x% Effektlevel)
ECHA: Europäische Chemikalienbehörde
EC-Nummer: Stoffnummer in den EU-Chemikalieninventaren EINECS/ELINCS
ECTLV: Schwellenwert der Guropäischen Gemeinschaft
ED: Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)
EINECS: EU-Altstoffverzeichnis
ELINCS: EU-Verzeichnis notifizierter Neustoffe
EN : Europäische Norm
ENCS: Japanisches Chemikalieninventar
EPA: US-amerikanische Umweltbehörde
EU: Europäische Union
EU EXPLD1: Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt
EU EXPLD2: Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt
EWC: Europäischer Abfallkatalog
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
GLP: Gute Laborpraxis
HSNO: Hazardous Substances and New Organisms
IARC: Internationale Krebsforschungsagentur
IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IC50: mittlere inhibitorische Konzentration
ICAO: Internationale Zivilluftverkehrsorganisation
IMDG-Code: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMO: Internationale Seeschifffahrtsorganisation
ISO: Internationale Organisation für Normung
LC50: mittlere lethale Konzentration
LD50: mittlere lethale Dosis
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
n.o.s.: nicht anderweitig genannt
NO(A)EC: Höchste Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist

NO(A)EL: Höchste Exposition, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NZS: New Zealand Standard
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OPPT: US EPA Office of Pollution Prevention and Toxics / Büro für Verhütung von Umweltverschmutzung und Gefahrstoffe der US EPA
OPPTS: US EPA Office of Prevention, Pesticides and Toxic Substances /
Büro für Prävention, Pestizide und Giftstoffe der US EPA
PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxisch
PMT: Persistent, mobil und toxisch
(Q)SAR: (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung
REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
SADT: Temperatur der beginnenden selbstbeschleunigenden Zersetzung
SDS: Sicherheitsdatenblatt
STOT: spezifische Zielorgan-Toxizität
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
SUSMP:Standard for the Uniform Scheduling of Medicines and Poisons
SVHC: besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kanditaten-Liste

TRGS: Technischen Regeln für Gefahrstoffe
UN: Vereinte Nationen
VOC: Flüchtige organische Verbindungen
814.018 VOC Reg CH: 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) der Schweiz
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
vPvM: Sehr persistent und sehr mobil
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe der Bundesrepublik Deutschland
WGK: Wassergefährdungsklasse gemäß VwVwS (Bundesrepublik Deutschland)

Weitere Übersetzungen der Abschnitte 11 und 12:
Toxicity > Water solubility: Toxizität > Wasserlöslichkeit
days: Tage
weeks: Wochen
months: Monate
hours: Stunden
daily: täglich
continous: kontinuierlich

**Weitere Informationen:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.
Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (SDSinfo.Adhesive@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sehr geehrter Kunde,
Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papier- zu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre_Firma.com .

**Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.**